STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.5 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.11.2025
	Drucks.-Nr.:	**VO/1049/25** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.12.2025	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW**	**Entscheidung**

Neue Effizienz gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung zur Wirtschaftsplanung 2026 im Umlaufverfahren

Grund der Vorlage

Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in den ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH zuzustimmen:

1. Die Beschlussfassung erfolgt durch einen Umlaufbeschluss gemäß § 10 Nr.2 des Gesellschaftsvertrags der **Neue Effizienz gemeinnützige GmbH**

2. Der vorgelegte Wirtschaftsplan der **Neue Effizienz gemeinnützige GmbH** mit den Bestandteilen Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan für das Jahr 2026 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR -259.000 wird festgestellt.

3. Die 5-Jahres-Prognose der **Neue Effizienz gemeinnützige GmbH** für die Jahre 2026-2030 mit den Jahresergebnissen

   2026: EUR -259.000
   2027: EUR -260.000

2028: EUR -280.000
2029: EUR -254.000
2030: EUR -176.000

wird zur Kenntnis genommen.

4. Der vorgelegte Finanzplan der **Neue Effizienz gemeinnützige GmbH** für das Jahr 2026 wird festgestellt.

5. Mit der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2025 der **Neue Effizienz gemeinnützige GmbH** inkl. erweiterter Prüfung nach § 53 HGrG wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbB, Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal, beauftragt.

6. **Die Geschäftsführung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH** wird ermächtigt, den folgenden Beschlussvorschlägen **in der Gesellschafterversammlung der Realer Wandel GmbH** zuzustimmen:

   a) Der Gesellschafterversammlung der Realer Wandel GmbH wird vorgeschlagen, Herrn Daniel Bogatz, geboren am 03.01.1982, wohnhaft in Richard-Wagner-Str. 49, 47799 Krefeld für den Zeitraum von einem Jahr ab Ablauf des gültigen Dienstvertrags (31.01.2026) als Geschäftsführer zu bestellen. Er wird von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Vorsitzenden der Gesellschafterversammlungen der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH sowie der Realer Wandel GmbH werden hiermit gemeinsam bevollmächtigt, entsprechende Vertragsverhandlungen zu führen und abzuschließen.

   b) Der vorgelegte Wirtschaftsplan der Realer Wandel GmbH mit den Bestandteilen Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan für das Jahr 2026 mit einem Jahresergebnis nach Steuern in Höhe von EUR 45.000 wird festgestellt.

   c) Der vorgelegte Finanzplan für das Jahr 2026 der **Realer Wandel GmbH** wird festgestellt.

   d) Mit der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2025 der **Realer Wandel GmbH** inkl. erweiterter Prüfung nach § 53 HGrG wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbB, Kasinostr. 19-21, Wuppertal, beauftragt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Vorbemerkung:

Aufgrund der teilweise mehrmonatigen Vorfinanzierungsbedarfe der Neue Effizienz in Förderprojekten entstanden in den vergangen zehn Jahren Kapitalkosten in Höhe von rd. 170 T€. Daher wird zur Sicherung der Liquidität sowie zur Kostenoptimierung zukünftig über eine Rahmenkreditvereinbarung (Gesellschafterdarlehen mit flexibler Abrufmöglichkeit) der Gesellschafter Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Stadtwerke Solingen GmbH sowie EWR GmbH als Ersatz für die Finanzierung über ein Kontokorrent zurückgegriffen. Die Konditionen sind jeweils anzupassen, kalkulatorisch werden im Finanzplan 3,5% angenommen. Allerdings stehen die Rahmenkreditvereinbarungen der Gesellschafter zum jetzigen Zeitpunkt noch jeweils unter Vorbehalt der entsprechenden Gremien. Durch diese Maßnahme soll die Kapitallast deutlich reduziert und Liquiditätsengpässe vermieden werden.

Darüber hinaus haben die Kämmerer (siehe Anlage) in einer Absichtserklärung im Wesentlichen bekundet, eine Lösung zur nachhaltigen wirtschaftlichen Stabilisierung der Neuen Effizienz gemeinnützige GmbH im Laufe des Jahres 2026 mit der Geschäftsführung zu erarbeiten.

Neue Effizienz gemeinnützige GmbH

Wirtschaftsplan:

Gemäß § 12 Abs. 1 lit. e) i.V.m § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung der Neue Effizienz gemeinnützige GmbH jährlich einen Wirtschaftsplan (inklusive Stellenplan und Vermögensplan), die Wirtschaftsprognose und den Finanzplan aufzustellen. Die Beschlussfassung obliegt gemäß § 12 Abs. 1 lit. e) des Gesellschaftsvertrages der Gesellschafterversammlung. Die fünfjährige Planung wird zur Kenntnis genommen.

Die Gesamterträge werden für das Geschäftsjahr 2026 mit 1.866 T€ geplant. Hiervon entfallen auf Erträge aus dem ideellen Bereich 1.610 T€, auf den Zweckbetrieb 241 T€ und auf den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb 15 T€. Der Bereich Vermögensverwaltung (Erträge aus der Tochter Realer Wandel GmbH) erbringt in 2026 keine Erträge.

Die Gesamtaufwendungen betragen 2.125 T€. Die Personalaufwendungen stellen mit 1.709 T€ den größten Posten dar. Die Personalkostenquote beträgt somit 80,42 %. Die Abschreibungen liegen geplant bei 47 T€. Des Weiteren werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 359 T€ (u.a. Raumkosten, Beratungskosten, Versicherungen, Beiträge, Werbe-, Reise-, und Bürokosten) erwartet. Der Zinsaufwand ist mit 10 T€ (vgl. Vorbemerkung) veranschlagt.

Der Wirtschaftsplan schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 259 T€, der durch die Einlage in die Kapitaleinlage seitens der Gesellschafter (280 T€) gedeckt und sogar überkompensiert werden kann. Das Eigenkapital erhöht sich somit (geplant) um 21 T€. Die Einlagen der Gesellschafter für 2026 werden mit 280 T€ im Vergleich zu den Vorjahren um rd. 60 T€ erhöht.

In der mittelfristigen Planung wird mit folgenden Jahresergebnissen gerechnet:

	Jahresergebnis	Kapitaleinlage	Veränderung Eigenkapital
2027:	- 260 T€	+ 280 T€	+ 20 T€
2028:	- 280 T€	+ 280 T€	± 0 T€
2029:	- 254 T€	+ 280 T€	+ 26 T€
2030:	- 176 T€	+ 280 T€	+ 104T€

Der Stellenplan für das Geschäftsjahr 2026 sieht insgesamt 21,7 Vollzeitäquivalente vor.

Der Vermögensplan beschreibt die Investitionen der Gesellschaft und die daraus resultierenden Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände. Die Mittelherkunft erfolgt ausschließlich über Abschreibungen. Alle Investitionen werden aus den laufenden Erlösen gedeckt (siehe Finanzplan), das heißt, es werden keine kreditfinanzierten Investitionen getätigt.

Bestellung des Abschlussprüfers:

Nachdem die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebbinghaus Partnerschaft mbB, Höhscheider Str. 116, Solingen, über fünf Jahre zum Abschlussprüfer bestellt war, wurde die Geschäftsführung turnusgemäß gebeten, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu wechseln. Die zukünftige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft soll wiederum für drei Jahre (mit der Option der Verlängerung) beauftragt werden.

Dafür hat die Geschäftsführung eine Ausschreibung durchgeführt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbB, Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal, wurde dabei als wirtschaftlich attraktivstes Angebot identifiziert. Die Geschäftsführung schlägt daher vor, die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2025 an die Gesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbB zu vergeben.

Realer Wandel GmbH

Anfang 2026 wird die weitere inhaltliche Ausgestaltung der Realer Wandel GmbH besprochen werden. Daher wird die Bestellung der Geschäftsführung des Realen Wandels von drei Jahren auf ein Jahr reduziert, ebenso wird der Wirtschaftsplan 2026 ohne eine 5-jährige Prognose aufgestellt.

Wirtschaftsplan:

Im Jahr 2023 startete der Geschäftsbetrieb der 100 %-igen Tochtergesellschaft Realer Wandel GmbH zur Auslagerung der wirtschaftlichen Tätigkeiten.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan der Realer Wandel GmbH mit den Bestandteilen Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan für das Jahr 2026 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 45.000 € (nach Steuern) wird festgestellt. Die 5-Jahresprognose wird im Laufe des Jahres 2026 in den Gremien der Neue Effizienz gGmbH erarbeitet.

Für weitere Erläuterungen zum Wirtschaftsplan wird auf die Anlage verwiesen.

Bestellung des Abschlussprüfers:

Wie in den Vorjahren auch soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die die Muttergesellschaft Neue Effizienz gemeinnützige GmbH prüft, auch die Realer Wandel GmbH prüfen, um Einarbeitungszeiten möglichst gering zu halten.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Direkte langfristige Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung ergeben sich durch die Vorlage nicht.

Anlagen

Anlage 1 – Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenplan Neue Effizienz 2026

Anlage 2 – Finanzplan Neue Effizienz 2026

Anlage 3 – Beschlussfassung zum Realen Wandel inkl. Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenplan und Finanzplan für 2026

Anlage 4 – Absichtserklärung der Kämmerer